

Suchest du nach Frieden

Text: Ernst August Leonard Müller (1839-1925)

Musik: Friedrich Eckhardt (1870-1940)

1. Su - chest du nach Frie - den, nach der See - le Ruh, — schloss sich dir hie - nie - den
2. Wenn sich Sün - den tür - men in Ge - wis - sen - snot — wenn die Zwei - fel stür - men
3. Bricht die Not des Le - bens ü - ber dich he - rein, — o es ist ver - ge - bens

7

je - de Pfor - te zu; horch, die ew' ge Lie - be ruft dich in ihr Haus: —
und der Ab - grund droht, Je - sus ru - fet lau - ter als des Sturms Ge braus; —
Sorg und ängst - lich Schrein; a - ber Je - su Ar - me rei - ßen dich he - raus: —

13

Wer da kommt zu mir, — den stoß ich nicht hin - aus!

17

Wer da kommt zu mir — den stoß ich nicht hin - aus!